

# Kreisverband IV holt den Pokal

## Vergleichsschießen der Kreisverbandsvorstände im Bezirksschützenverband

**KLEIN LESSEN** ▪ Das Wanderpokal-Vergleichsschießen der vier Kreisverbandsvorstände im Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz richtete am Mittwoch – traditionsgemäß am Buß- und Betttag – der Kreisverband IV im Klein Lessener Schießstand aus. Geschossen wurden 30 Schuss mit dem Luftgewehr stehend angelegt, in die Wertung kamen die jeweils besten fünf Teilnehmer. In Klein Lessen wurde nicht auf Scheibenbänder, sondern auf einer elektronischen Meyton-Anlage geschossen – der andere Rhythmus verführe einige Schützen vielleicht zu einem schnelleren schießen, warnte Bezirks-sportleiter Siegfried Brockmann, da das Hin- und Herfahren der Scheibenzuganlage entfällt. Man war gespannt, wer den Wanderpokal erringen – und wer die „Rote Laterne“ bekommen würde.

Nach dem Wettkampf ließen sich die Präsidiumsmitglieder der Kreisverbände Kartoffelsalat und Würstchen vor der Siegerehrung



Bezirkssportleiter Siegfried Brockmann nach der Siegerehrung mit Gerd Griffel, Manfred Ruffer (Rote Laterne), Ewald Ehlers, Cord Borchers-Rohde, Marion Schur, Petra Obenhaus, Jürgen Vogt, Rainer Gaumann (Wander-Pokal), Bezirks-Präsident Karl-Friedrich Scharrelmann, Sylvia Zemke, Edith Obenhaus und Heidi Mohrlüder (v.l.) ▪ Foto: Vallan

schmecken. Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann dankte den gastgebenden Klein Lessener Schützen sowie Gerd Griffel, Präsident des Kreisverbandes IV, für die Organisation und Bewirtung. Die Siegerehrung übernahm Siegfried Brockmann mit Karl-Friedrich Scharrelmann: Der Kreisverband IV – stell-

vertretender Jugendsportleiter Rainer Gaumann nahm als bester Schütze seines Kreisverbandes den Wander-Pokal entgegen – setzte sich mit 1488 Ring durch, verwies den Kreisverband III (1486 Ring) knapp auf Platz zwei. Platz drei ging an den Kreisverband II (1466 Ring), dessen Vorstandsmitglieder sich riesig

freuten, nicht erneut mit der roten Laterne „beglückt“ zu werden. Die nahm Präsident Manfred Ruffer für den Kreisverband I, der 1382 Ring erzielt hatte, lachend in Empfang. Die besten Teilnehmer mit voller Ringzahl 300 waren Rainer Gaumann (KV IV), Marianne Vallan (KV III) und Peter Brandt (KV II).